

Leistungsschau Schweiz

Gesundheitswirtschaft mit Fokus auf KI für Krankenhäuser
und Pflegeeinrichtungen

3. bis 5. November 2025



Vom 03.11. bis zum 05.11.2025 führt die Handelskammer Deutschland-Schweiz (AHK Schweiz), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) und der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft, eine Leistungsschau in der Schweiz durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Ziel der Reise ist es, deutschen KMU den Zugang zum Schweizer Markt zu erleichtern und Geschäftsmöglichkeiten zu eröffnen.

Ihre Geschäftschancen im Markt Schweiz

Die Schweiz zählt zu den innovationsstärksten Ländern der Welt und belegt im Global Innovation Index seit 14 Jahren den Spitzenplatz. Besonders das Gesundheitswesen ist sehr stark forschungs- und technologiegetrieben. Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen stehen vor grossen Herausforderungen: neben dem demografischen Wandel, zunehmender Multimorbidität und Personalknappheit spielen auch die stetig steigenden Kosten eine bedeutende Rolle. Der Bedarf an effizienten und innovativen digitalen Lösungen ist entsprechend hoch, vor allem an KI-basierten Anwendungen, die Diagnose, Therapieplanung, Pflegeprozesse und Administration verbessern.

KI kommt im Gesundheitswesen bereits erfolgreich zum Einsatz, beispielsweise zur Optimierung der Dienstplanung, zur Sturzprävention oder in der medizinischen Bildgebung. Projekte wie «DigiSanté» treiben die digitale Transformation im gesamten Schweizer Gesundheitswesen gezielt voran. Einrichtungen wie die Balgrist Universitätsklinik, das Kantonsspital Luzern oder das ETH AI Center in Zürich zeigen, wie KI-Forschung und klinische Praxis in der Schweiz ineinandergreifen. Zudem bietet die Schweiz eine stabile und regulierte Umgebung mit hohen Datenschutzstandards, exzellenter Infrastruktur und international vernetzter Forschung. Besonders im Bereich der personalisierten Medizin, im Telemonitoring und in der robotergestützten Pflege entstehen fortlaufend neue Anwendungen mit KI-Bezug.

Durchführer

Marktpotenzial für deutsche Unternehmen

Die Schweiz bietet deutschen Unternehmen im Bereich der KI und digitalen Gesundheitslösungen hervorragende Marktchancen. Als Hochtechnologiestandort mit internationaler Ausstrahlung und hoher Investitionsbereitschaft verfolgt die Schweiz ambitionierte Ziele bei der Digitalisierung des Gesundheitswesens. Besonders Spitäler und Pflegeeinrichtungen suchen nach innovativen und praxistauglichen Lösungen, um die Effizienz zu steigern, die Versorgungsqualität der Patienten zu verbessern und medizinisches Personal zu entlasten.

KI wird in der Schweiz gezielt eingesetzt, um administrative Prozesse zu automatisieren, medizinische Diagnosen zu unterstützen und Pflegekräfte durch intelligente Assistenzsysteme zu entlasten. Die Nachfrage reicht von KI-gestützten Bildgebungsgeräten, tragbaren Health Tech-Produkten und Spracherkennung für die Dokumentation über Lösungen für die Patientenüberwachung, Diagnostik und Prozessautomatisierung bis hin zu Predictive Analytics für die Ressourcenplanung. Auch robotergestützte Systeme und Telemonitoring-Anwendungen werden zunehmend implementiert. Konkrete Geschäftsmöglichkeiten bestehen zudem im Bereich personalisierte Medizin, digitale Therapieplanung, robotikgestützte Reha sowie in der Entwicklung datenschutzkonformer KI-Systeme für interoperable Plattformen.

Deutsche Unternehmen mit entsprechenden Lösungen treffen auf einen aufgeschlossenen Markt mit kurzen Wegen zu Entscheidungsträgern. Die enge Verzahnung von Forschung und Versorgung bietet ideale Anknüpfungspunkte für Kooperationen. Die Schweiz bietet ein starkes Innovationsökosystem mit guten Kooperationsmöglichkeiten. Die hohe Regulierungsqualität und Transparenz der Schweiz bieten Planungssicherheit. Durch die sprachliche und kulturelle Nähe sowie die hohe Affinität zur Qualität deutscher Lösungen ist der Marktzugang vergleichsweise niedrigschwellig. Für deutsche Anbieter bietet sich damit ein stabiles und attraktives Umfeld für langfristiges Wachstum und technologiebasierte Partnerschaften.



Quelle: iStock

An wen richtet sich die Fachreise?

Die Veranstaltung richtet sich gezielt an kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU) aus dem Gesundheitswesen mit einem Fokus auf digitale Technologien und KI. Angesprochen sind insbesondere Anbieter von KI-basierten Lösungen für Spitäler und Pflegeeinrichtungen, z. B. in den Bereichen:

- Diagnostik
- Therapieplanung
- Patientenüberwachung
- Pflegeassistenz
- Robotik
- Telemedizin
- administrative Automatisierung

An der Leistungsschau können sowohl etablierte Unternehmen als auch technologieorientierte Start-ups teilnehmen, die ihre Produkte oder Dienstleistungen in der Schweiz skalieren möchten. Auch Unternehmen mit einer Spezialisierung auf Medizintechnik, Softwareentwicklung für den Gesundheitssektor oder intelligente Sensorik sind angesprochen.

Vorteile einer Teilnahme

Die Leistungsschau «Gesundheitswirtschaft mit Fokus auf KI für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen» in der Schweiz bietet Ihnen als deutsches Unternehmen einen fundierten Einblick in den innovationsstarken Schweizer Markt und Ihre Geschäftspotenziale in diesem Zielmarkt. Reiseziel ist die Region Zürich – zentraler Standort für digitale Gesundheit und Medizintechnik.

Folgende Programmpunkte erwarten Sie:

- Konkrete Informationen zur Branche, Marktentwicklung, zu Trends, Akteuren und Netzwerken im Vorfeld per Fachwebinar und vor Ort durch Gespräche mit Fachpersonen
- Präsentation / Pitch Ihres Unternehmens, Ihrer Produkte und Technologien vor einem ausgewählten Schweizer Fachpublikum im Rahmen eines Fachsymposiums
- Individuelle Gesprächstermine mit potenziellen Partnern
- Unternehmensbesuche, Einblicke in Best-Practices und persönlicher Austausch mit Fachpersonen und Marktakteuren
- Networking-Elemente zum informellen Erfahrungsaustausch und für den bilateralen Austausch

Vorläufiges Programm

Leistungsschau Gesundheitswirtschaft & KI	
Montag, 03.11.2025	Individuelle Anreise nach Zürich Empfang und Briefing Begrüßung, Besprechung des Programmablaufs Themenspezifische Informationen zum Markt Schweiz, zu Strukturen, Trends, Branchenakteuren, Netzwerken und Strategien Netzwerk-Dinner und Hintergrundgespräche mit Schweizer Markt- und Branchenvertretern
Dienstag, 04.11.2025	Fachsymposium in Zürich Branchenspezifische Key Note, Fachvorträge von Verbänden, Institutionen und Fachpersonen Vorstellung und Pitches der deutschen Unternehmen vor Schweizer Fachpublikum Themenspezifische Podiumsdiskussion Tech Talks zu Fokusthemen Individuelle Kontaktgespräche
Mittwoch, 05.11.2025	Besuche von Referenzprojekten in Zürich Rundgänge, Best Practices, Gespräche mit Fachpersonen und Networking, Learnings zum Markt Schweiz. Individuelle Abreise der deutschen Teilnehmenden.

Teilnahmebedingungen und Kosten

Die Leistungsschau ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms des BMWF für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Firmengröße:

- 250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Beschäftigten
- 1500 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Beschäftigten

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können max. 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt; KMU haben Vorrang vor Großunternehmen.



Quelle: iStock

Partner

Deutschland



Schweiz



Ihr Expertenteam: AHK Schweiz

Die Handelskammer Deutschland-Schweiz (AHK Schweiz) ist Mitglied des weltweiten Netzwerks der deutschen Auslands-handelskammern (www.ahk.de) und verfügt über zahlreiche und ausgezeichnete Kontakte zu projekt- und branchen-relevanten lokalen Unternehmen, Behörden, Fachverbänden und Institutionen im Gesundheitswesen und in der Digitalisierung sowie zu Forschungseinrichtungen und weiteren relevanten Multiplikatoren und spezifischen Fachpersonen in diesem Sektor. Die AHK Schweiz kennt sich bestens im Zielmarkt Schweiz und im dem deutschen Markt aus.

Anmeldung und Kontakt

Anmeldeschluss: 25. Juli 2025

Information und Anmeldung: [HIER](#)

Ihr Kontakt für weitere Informationen und Ihre Teilnahme:

Handelskammer Deutschland-Schweiz (AHK Schweiz)

Verena Stübner, Tel. +41 44 283 61 73,
verena.stuebner@handelskammer-d-ch.ch

Nicole Suter, Tel. +41 44 283 61 09,
nicole.suter@handelskammer-d-ch.ch

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai-exportguide.de abgerufen werden.

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

